

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 47 vom 04.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Westküste der Insel Hiddensee liegt örtlich ein schmaler Gürtel aus zusammengeschobenem, bis zu 15 cm dicken Trümmereis. Die Pommersche Bucht ist überwiegend eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen treiben einzelne dünne Eisschollen, sonst eisfrei.

Lübecker Bucht: Eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im inneren Kirchsee und in den östlichen Buchten liegt eine dünne morsche Eisdecke, das Fahrwasser ist eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: In den Buchten kommen Eisreste vor.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund sehr dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. Im Hafen Stralsund und weiter bis Palmer Ort kommt sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis vor. Das Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken ist eisfrei, im Osttief treibt sehr lockeres dünnes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz: Eisfrei.

Fahrwasser nach Wolgast: Sehr lockeres dünnes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-10 cm dickem morschen Eis bedeckt. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 5-15 cm dickem tauenden Eis bedeckt; das Eis bricht auf und treibt nordostwärts. Im Bereich Wittower Fährre tritt stellenweise dünnes Randeis auf.

Greifswalder Bodden: In der Dänischen Wiek liegt eine tauende Eisdecke unterschiedlicher Dicke (von 1 bis 15 cm), vor der Hafeneinfahrt offene Ställe, im Uferbereich treten etwa 1 m hohe Eisaufschiebungen auf. Im Hafen Greifswald-Ladebow offenes Wasser. An der Nordküste liegt dichtes 20 cm dickes Eis mit Pfützen auf der Oberfläche. Im Süden kommt im Küstenbereich dichtes 5-15 cm dickes Treibeis, im zentralen Teil offenes Wasser vor.

Südlicher Peenestrom: Das Achterwasser ist überwiegend mit dichtem, etwa 10 cm dicken Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Stettiner Haff: Mit 5-10 cm dickem Eis mit Pfützen auf der Oberfläche bedeckt. Im westlichen und südlichen Teil kommen offene Stellen vor.

Aussichten bis 08.02.2011

=====

Bei deutlich ansteigenden Lufttemperaturen, zeitweiligem Regen und frischem Wind aus südwestlichen bis westlichen Richtungen wird sich der Eisrückgang rasch fortsetzen. In allen Bereichen mit Eis ist mit einer östlichen bis nordöstlichen Eisdrift zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>